

## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

November 2018

Kennziffer: F213 2018 11

Herausgabe: 14. Januar 2019

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
<b>Kapitel 1 Landesergebnisse</b>	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im November 2018 nach Gebäudearten und Bauherren	5
<b>Kapitel 2 Kreisergebnisse</b>	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

## Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

## Begriffe und Definitionen

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.*

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen <sup>1)</sup> im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>									
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
12	Januar - November	3 706	830	526	2 350	1 933	149	264	4
13	November	243	67	30	146	107	10	28	1
2018									
14	Januar - November	3 651	687	521	2 443	2 032	138	272	1
15	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-
16	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-
17	März	305	76	51	178	147	6	25	-
18	April	324	46	37	241	199	16	26	-
19	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
20	Juni	394	77	47	270	232	12	25	1
21	Juli	520	77	77	366	310	17	39	-
22	August	440	67	68	305	251	23	31	-
23	September	280	58	46	176	143	7	26	-
24	Oktober	270	69	32	169	148	9	12	-
25	November	246	52	47	147	125	9	13	-
26	Dezember								
<b>Wohnungen</b>									
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
37	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
38	Januar - November	5 857	320	37	5 500	1 933	298	3 148	121
39	November	666	4	-	662	107	20	448	87
2018									
40	Januar - November	5 392	467	76	4 849	2 032	276	2 453	88
41	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-
42	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-
43	März	379	56	1	322	147	12	163	-
44	April	433	3	1	429	199	32	198	-
45	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
46	Juni	610	107	1	502	232	24	158	88
47	Juli	751	39	45	667	310	34	323	-
48	August	642	64	7	571	251	46	274	-
49	September	546	43	3	500	143	14	343	-
50	Oktober	289	24	-	265	148	18	99	-
51	November	326	30	1	295	125	18	152	-
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im November 2018 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Wohngebäude</b>	<b>147</b>	<b>136</b>	<b>41,5</b>	<b>295</b>	<b>270,7</b>	<b>1 026</b>	<b>46 054</b>
2	darunter mit Eigentumswohnungen	3	9	4,0	18	16,9	69	3 200
	<b>Gebäudearten</b>							
3	mit 1 Wohnung	125	78	12,9	125	152,3	573	23 969
4	mit 2 Wohnungen	9	8	1,2	18	17,4	60	2 684
5	mit 3 und mehr Wohnungen	13	51	27,4	152	100,9	393	19 401
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Bauherren</b>							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	36	35	12,6	84	71,6	280	13 917
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	9	10	4,0	19	17,9	72	3 485
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	2	1	-	2	2,1	8	317
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	24	8,5	63	51,7	200	10 115
13	private Haushalte	111	101	28,9	211	199,1	746	32 137
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>47</b>	<b>201</b>	<b>332,4</b>	<b>1</b>	<b>1,2</b>	<b>5</b>	<b>36 446</b>
	<b>Gebäudearten</b>							
17	Anstaltsgebäude	21	10	21,5	-	-	-	3 018
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	32	49,1	-	-	-	10 866
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	7	10,6	-	-	-	314
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	91	121,0	1	1,2	5	9 320
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	3	15	9,1	1	1,2	5	1 629
22	Handelsgebäude	5	72	106,4	-	-	-	6 647
23	Warenlagergebäude	-	-	-	-	-	-	-
24	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
25	sonstige Nichtwohngebäude	9	61	130,2	-	-	-	12 928
	<b>Bauherren</b>							
26	öffentliche Bauherren	8	71	141,5	-	-	-	17 408
27	Unternehmen	28	123	176,6	1	1,2	5	17 482
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	3	3,8	-	-	-	165
30	Produzierendes Gewerbe	18	21	23,6	1	1,2	5	3 577
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	99	149,3	-	-	-	13 740
32	private Haushalte	10	6	13,1	-	-	-	1 385
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,1	-	-	-	171

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>November 2018</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>246</b>	<b>52</b>	<b>194</b>	<b>47</b>	<b>147</b>	<b>134</b>
2	Rostock	12	1	11	3	8	5
3	Schwerin	13	5	8	1	7	5
4	Mecklenburgische Seenplatte	27	7	20	7	13	11
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	4	5	4	1	-
6	Landkreis Rostock	38	9	29	5	24	22
7	Vorpommern-Rügen	42	9	33	9	24	21
8	<i>darunter Stralsund</i>	3	-	3	-	3	1
9	Nordwestmecklenburg	46	9	37	17	20	19
10	<i>darunter Wismar</i>	7	3	4	1	3	3
11	Vorpommern-Greifswald	43	7	36	2	34	34
12	<i>darunter Greifswald</i>	2	-	2	-	2	2
13	Ludwigslust-Parchim	25	5	20	3	17	17
<b>Januar bis November 2018</b>							
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 651</b>	<b>687</b>	<b>2 964</b>	<b>521</b>	<b>2 443</b>	<b>2 170</b>
15	Rostock	150	49	101	19	82	44
16	Schwerin	171	43	128	19	109	75
17	Mecklenburgische Seenplatte	453	108	345	63	282	268
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	74	21	53	12	41	36
19	Landkreis Rostock	630	95	535	95	440	398
20	Vorpommern-Rügen	716	114	602	115	487	418
21	<i>darunter Stralsund</i>	103	17	86	7	79	60
22	Nordwestmecklenburg	588	87	501	72	429	399
23	<i>darunter Wismar</i>	162	25	137	13	124	108
24	Vorpommern-Greifswald	549	108	441	79	362	325
25	<i>darunter Greifswald</i>	76	17	59	14	45	34
26	Ludwigslust-Parchim	394	83	311	59	252	243

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>November 2018</b>						
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>246</b>	<b>366,3</b>	<b>326</b>	<b>305,8</b>	<b>89 619</b>
2	Rostock	12	48,4	47	35,5	11 920
3	Schwerin	13	87,6	38	36,5	11 439
4	Mecklenburgische Seenplatte	27	42,5	35	32,3	13 611
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	35,4	17	13,0	9 490
6	Landkreis Rostock	38	53,3	49	50,4	15 824
7	Vorpommern-Rügen	42	60,7	83	55,0	15 004
8	<i>darunter Stralsund</i>	3	8,6	41	16,2	3 664
9	Nordwestmecklenburg	46	21,8	24	33,1	8 980
10	<i>darunter Wismar</i>	7	6,5	3	6,1	2 477
11	Vorpommern-Greifswald	43	6,9	32	38,8	6 664
12	<i>darunter Greifswald</i>	2	0,5	2	2,3	399
13	Ludwigslust-Parchim	25	45,0	18	24,2	6 177
<b>Januar bis November 2018</b>						
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 651</b>	<b>5 057,9</b>	<b>5 392</b>	<b>5 365,8</b>	<b>1 580 415</b>
15	Rostock	150	595,1	498	438,1	219 134
16	Schwerin	171	462,6	456	415,7	122 133
17	Mecklenburgische Seenplatte	453	505,5	449	538,0	143 039
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	74	201,4	91	96,3	40 972
19	Landkreis Rostock	630	621,8	860	853,3	214 224
20	Vorpommern-Rügen	716	793,7	1 191	1 108,3	298 065
21	<i>darunter Stralsund</i>	103	98,7	254	234,6	68 827
22	Nordwestmecklenburg	588	659,1	736	789,8	201 895
23	<i>darunter Wismar</i>	162	304,0	267	249,3	84 368
24	Vorpommern-Greifswald	549	644,4	798	777,7	248 202
25	<i>darunter Greifswald</i>	76	116,9	226	184,6	67 638
26	Ludwigslust-Parchim	394	775,8	404	444,8	133 723

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Wohngebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
3	4	5	6	7	8		
<b>November 2018</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>147</b>	<b>134</b>	<b>136</b>	<b>295</b>	<b>270,7</b>	<b>46 054</b>
2	Rostock	8	5	17	46	34,1	7 436
3	Schwerin	7	5	16	34	33,7	5 276
4	Mecklenburgische Seenplatte	13	11	14	33	28,4	4 526
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	-	6	18	12,3	2 100
6	Landkreis Rostock	24	22	20	39	41,8	6 533
7	Vorpommern-Rügen	24	21	25	66	42,8	8 079
8	<i>darunter Stralsund</i>	3	1	10	41	16,2	3 664
9	Nordwestmecklenburg	20	19	15	24	28,4	4 498
10	<i>darunter Wismar</i>	3	3	3	4	5,5	970
11	Vorpommern-Greifswald	34	34	19	35	38,3	5 930
12	<i>darunter Greifswald</i>	2	2	2	2	2,3	399
13	Ludwigslust-Parchim	17	17	12	18	23,3	3 776
<b>Januar bis November 2018</b>							
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 443</b>	<b>2 170</b>	<b>2 416</b>	<b>4 849</b>	<b>4 770,3</b>	<b>775 927</b>
15	Rostock	82	44	189	458	380,4	62 495
16	Schwerin	109	75	183	393	370,5	61 440
17	Mecklenburgische Seenplatte	282	268	241	405	471,7	73 212
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	41	36	46	86	91,2	14 675
19	Landkreis Rostock	440	398	376	768	761,9	122 803
20	Vorpommern-Rügen	487	418	493	1 040	965,9	163 531
21	<i>darunter Stralsund</i>	79	60	107	241	220,1	36 010
22	Nordwestmecklenburg	429	399	399	766	773,5	121 036
23	<i>darunter Wismar</i>	124	108	147	318	276,8	43 146
24	Vorpommern-Greifswald	362	325	334	667	662,1	109 672
25	<i>darunter Greifswald</i>	45	34	66	147	137,2	23 440
26	Ludwigslust-Parchim	252	243	202	352	384,3	61 738

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>November 2018</b>						
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>47</b>	<b>201</b>	<b>332,4</b>	<b>1</b>	<b>36 446</b>
2	Rostock	3	26	40,7	-	4 434
3	Schwerin	1	37	86,1	-	5 959
4	Mecklenburgische Seenplatte	7	25	36,8	-	8 001
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	4	20	29,5	-	6 704
6	Landkreis Rostock	5	30	50,2	1	7 693
7	Vorpommern-Rügen	9	35	56,1	-	5 282
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	17	20	21,3	-	3 432
10	<i>darunter Wismar</i>	1	13	5,5	-	1 200
11	Vorpommern-Greifswald	2	0	0,9	-	80
12	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	-
13	Ludwigslust-Parchim	3	27	40,2	-	1 565
<b>Januar bis November 2018</b>						
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>521</b>	<b>2 809</b>	<b>4 242,3</b>	<b>76</b>	<b>592 918</b>
15	Rostock	19	383	457,6	-	137 884
16	Schwerin	19	255	415,5	1	33 438
17	Mecklenburgische Seenplatte	63	253	430,6	9	43 781
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	12	101	180,8	-	21 611
19	Landkreis Rostock	95	297	473,8	2	55 811
20	Vorpommern-Rügen	115	371	601,6	50	95 034
21	<i>darunter Stralsund</i>	7	47	71,3	-	17 093
22	Nordwestmecklenburg	72	361	515,3	8	67 974
23	<i>darunter Wismar</i>	13	192	234,0	2	36 802
24	Vorpommern-Greifswald	79	338	611,8	3	102 386
25	<i>darunter Greifswald</i>	14	84	134,3	3	36 354
26	Ludwigslust-Parchim	59	550	736,1	3	56 610

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").